



PRESSEMITTEILUNG

BIELEFELDER KUNSTVEREIN ZEIGT

WYHIWYG. JAMES WEBB

IF YOU SHOUTED INTO THE NIGHT, WHAT DO YOU THINK THE NIGHT WOULD SHOUT BACK IN RESPONSE?

24. MAI 2017 – 18. JUNI 2017

PRESSETERMIN:

MITTWOCH, 24. MAI, 15 UHR

Pressegespräch mit James Webb
und Thomas Thiel

ERÖFFNUNG:

MITTWOCH, 24. MAI, 19 UHR

Eröffnung der Ausstellung WYHIWYG mit der Arbeit »If you shouted into the night, what do you think the night would shout back in response?« und Künstlergespräch mit James Webb

WYHIWYG. JAMES WEBB

IF YOU SHOUTED INTO THE NIGHT, WHAT DO YOU THINK THE NIGHT WOULD SHOUT BACK IN RESPONSE?

24. MAI 2017 – 18. JUNI 2017

Im zweiten Teil der Ausstellungsreihe WYHIWYG präsentiert der Bielefelder Kunstverein erstmals die mehrkanalige Soundinstallation »If you shouted into the night, what do you think the night would shout back in response?« (2017) des südafrikanischen Künstlers James Webb. Der Titel entspringt einer Zeile des aktuellen Radiohörspiels »The War Of The Worlds«, das Webb zusammen mit Louis Viljoen verfasst und kürzlich im Rahmen des Radioprojekts der Documenta 14 veröffentlicht hat.

Die Soundinstallation »If you shouted into the night, what do you think the night would shout back in response?« (Dauer: 2:40:46) besteht aus acht unterschiedlichen und synchronisierten Radioübertragungen, die während der „South African State of the Nation address (SoNA)“ des Präsidenten Jacob Zuma am 12. Februar 2015 aufgenommen wurden. Die einzelnen Audiospuren machen lokale wie nationale, staatliche wie freie Radiosender, ebenso wie das elektromagnetische Rauschen signalfreier Frequenzen hörbar.

Die SoNA ist eine besondere Versammlung des südafrikanischen Parlaments, die jährlich vom Präsidenten der Republik einberufen wird. Vor dem Hintergrund bundesweiter Proteste, dem umstrittenen Einsatz von Störsendern im Parlament, der Anwesenheit von Sicherheitspolizei und handgreiflichen Auseinandersetzungen bei Ausschluss einer Partei kam es 2015 mehrfach zu Unterbrechungen der SoNA. Eine überregionale Zeitung sprach anschließend vom „Tag an dem das Land zerbrach“ („the day our country broke“, Ranjeni Munusamy, Daily Maverick, 13. Februar 2015). Ein großzügigerer Bericht urteilte, dass die SoNA in Hinsicht auf den Unterhaltungswert für Millionen von Südafrikanern in 2015 sicherlich nicht enttäuscht hat. (Vgl. Phumlani Pikoli, EWN, 12 February 2015, www.ewn.co.za).

**BIELEFELDER KUNSTVEREIN / IM WALDHOF / WELLE 61 / D-33602 BIELEFELD / KONTAKT@BIELEFELDER-KUNSTVEREIN.DE
T +49(0)5 21.17 88 06 / F +49(0)5 21.17 88 10 / BANKVERBINDUNG SPARKASSE BIELEFELD / BLZ 480 501 61 / KTO 72 008 980
IBAN DE61480501610072008980 / BIC SPBIDE33XXX / UST.-IDNR. DE251853318 / ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG DO, FR 15–19 UHR
SA, SO 12–19 UHR / MO–MI NACH VEREINBARUNG**

Die Arbeit bietet dem Zuhörer an, unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und ermöglicht damit, das historische Ereignis zu prüfen und zu hinterfragen. Aufgrund von Sendeverzögerungen der einzelnen Radiostationen und im Zusammenspiel der einzelnen Aufnahmen entwickelt die Soundinstallation einen Echoeffekt, der in seiner Vielstimmigkeit die politischen Störungen der Nationalversammlung akustisch betont.

James Webb, 1975 in Kimberley (ZAF) geboren, war in den letzten Jahren mit seinen Arbeiten in zahlreichen Ausstellungen und Institutionen vertreten, darunter die 9. Biennale für zeitgenössische Kunst in Lyon (F, 2007), die 55. Biennale in Venedig (I, 2015), die 12. Biennale von Havanna (Cuba, 2015) und aktuell die 13. Sharjah Biennale (ARE, 2016-17). Zuletzt waren Einzelausstellungen im Yorkshire Skulpturen Park in Wakefield, in der Galerie Imane Farès in Paris und bei Blank Projects in Kapstadt (alle 2016) zu sehen.

WYHIWYG

Die Ausstellungsreihe WYHIWYG widmet sich den Möglichkeiten der Produktion und Rezeption von Sound. Gemäß dem Akronym und Motto »What You Hear Is What You Get« (»Was du hörst, ist was du bekommst«) präsentiert WYHIWYG klangliche Ausdrucksformen in Studioqualität. Der Ausstellungsraum wird zum Resonanzraum für aktuelle Kompositionen elektronischer Musik, dokumentarische Klugaufnahmen und akustische Analysen internationaler Künstler. Die Basis dafür bildet ein auf die Architektur angepasstes, modulares Soundsystem. Künstlergespräche vertiefen die in vierwöchigem Rhythmus wechselnden Beiträge von Thomas Köner, James Webb und Jacob Kirkegaard.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Während unserer Ausstellungen finden jeden Sonntag um 17 Uhr kostenlose Führungen statt. Termine für Gruppenführungen und Führungen für Schulklassen können individuell vereinbart werden.

CORPORATE PARTNER



Weitere Informationen (Bild- und Textmaterial) zur Ausstellung finden Sie im Pressebereich unserer Website: www.bielefelder-kunstverein.de.

KONTAKT

Bielefelder Kunstverein
im Waldhof
Welle 61
D-33602 Bielefeld
T +49 (0) 521. 17 88 06 / F +49 (0) 521. 17 88 10
www.bielefelder-kunstverein.de
kontakt@bielefelder-kunstverein.de